

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	19.03.2015

Zukünftiger Standort der Freiwilligen Feuerwehr Köln, Löschgruppe Longerich hier: Stellungnahme zur Anfrage der CDU Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes (AN/0321/2015)

Von der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

1. Konnte ein geeigneter Standort von der Verwaltung für die Freiwillige Feuerwehr gefunden werden?

Als einzig in Frage kommendes Grundstück hat sich eine Fläche am Heckweg herausgestellt. Sie besteht aus einer Grünfläche (städtisches Grundstück) und einem unbefestigten Festplatz (Eigentümer: Soziales Zentrum Lino-Club e.V.).

Das sich im städtischen Besitz befindliche Grundstück besteht derzeit aus einer Grünfläche (Flur 9, Flurstücknummern 1868 und 1865) und ist auch im Flächennutzungsplan als öffentliche Grünfläche ausgewiesen. Auf dem südlichen Teil des Grundstücks soll ein Bolzplatz errichtet werden.

Der Teil des Festplatzes, welcher sich im Besitz des Lino-Clubs befindet, ist im Bebauungsplan 63510/04 als Sondergebiet ausgewiesen. Der Lino-Club strebt für den nördlichen Teilbereich dieser Fläche eine Wohnbebauung an. Für die Umsetzung beider Vorhaben (Neubau Gerätehaus / Wohnbebauung) ist eine Änderung des Bebauungsplans notwendig.

Aus städtebaulicher Sicht favorisiert das Stadtplanungsamt eine Errichtung beider Nutzungen nebeneinander im Bereich der Fläche des Lino-Clubs. Die Änderung der im Bebauungsplan als Sondergebiet ausgewiesenen Fläche erscheint außerdem als denkbarste und einfachste Lösung.

2. Welche Standorte wurden geprüft?

In Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt wurde ein städtisches Grundstück im Ortsbereich Longerich gesucht, welches sowohl von der Lage und der Größe her die Anforderungen an einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erfüllt und auch von den Mitgliedern der Löschgruppe mitgetragen wird. Wegen der erforderlichen Größe von ca. 2500 qm als Grundstück für einen Neubau kamen nur 2 Grundstücke in Frage, die die Anforderungen erfüllten und vom Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz weiterverfolgt wurden:

1. Heckweg (Gemarkung Longerich, Flur 9 Flurstücknummern 1868 und 1865)

Die Grundstücksgröße beträgt etwa 3750 qm. Es handelt sich um eine Brachfläche, die sich unter städtischer Verwaltung befindet. Ein Bebauungsplan existiert nur für die angeschlossene Fläche des Lino-Clubs.

2. Lindweilerweg (Gemarkung Longerich, Flur 9, Flurstücknummer 2124)

Es handelt sich um eine große Ackerfläche, welche von der Stadt an einen Landwirt verpachtet ist. Das Grundstück liegt direkt westlich des Lindweilerweges. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden.

Das Grundstück Lindweilerweg wurde auf einer Ämterbesprechung am 10.12.2010 vom Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz vorgestellt. Allerdings wurde diese Alternative aufgrund starker Bedenken des Stadtplanungsamtes und des Grünflächenamtes zurückgestellt und nicht weiter verfolgt.

Gegen das unter Ziffer 1 beschriebene Grundstück gab es anfängliche Bedenken des Grünflächenamtes, da das Grundstück im Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen ist und im Geltungsbereich des Landschaftsplans „Äußerer Grüngürtel am Bergheimer Hof und Grünverbindung zum Rhein und zum Inneren Grüngürtel“ (LSG 8) liegt. Diese wurden nach Gesprächen inzwischen ausgeräumt.

3. **Wie sieht der aktuelle Planungsstand aus?**

Von der Feuerwehr Köln wurden Gespräche mit dem Sozialen Zentrum Lino-Club e.V. aufgenommen und ein Konzept zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Grundstück des Lino-Clubs abgestimmt. Grundsätzlich besteht zwischen dem Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz und dem Lino-Club Einigkeit, die nördliche Fläche des Grundstücks Heckweg für den Neubau eines Gerätehauses und einer Wohnbebauung zu nutzen und eine Änderung des Bebauungsplans dahingehend anzustoßen.

Die Ausarbeitung eines konkreten städtebaulichen Entwurfs unter Berücksichtigung der vorhandenen und zukünftigen Lärmemissionen wurde als Grundlage für den Bebauungsplan vom Lino-Club beauftragt. Die Änderung des Bebauungsplans soll bis Ende 2016 abgeschlossen sein.

4. **Besteht aufgrund von aktuellen Zwängen ein erhöhter Planungsdruck?**

Die Freiwillige Feuerwehr Köln, Löschgruppe Longerich, ist zurzeit in einer Anmietung an der Longericher Hauptstraße untergebracht. Der Mietvertrag läuft Ende 2016 aus. Die Räumlichkeiten entsprechen von ihrer Größe, dem Zustand und Ausstattung her nicht mehr den Anforderungen an die Unterbringung einer Freiwilligen Feuerwehr. Die Unterkunft befindet sich dazu in einem engen Garagenhof in einer Wohnbebauung.

Hinzu kommt, dass die Löschgruppe Longerich eine der zwei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Köln ist, die nicht über eine eigene Jugendgruppe verfügt. Die Gründung einer Jugendgruppe und Unterbringung im vorhandenen Gerätehaus ist aufgrund des Platzmangels nicht möglich. Um den Nachwuchs für die Freiwillige Feuerwehr langfristig zu sichern, kann auf die Gründung einer Jugendgruppe aber nicht verzichtet werden.

Daher muss ein neuer Standort zur Unterbringung der Löschgruppe Longerich kurzfristig gesichert und es müssen die rechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Gerätehauses geschaffen werden. Unter Berücksichtigung der langfristigen Finanzplanung beim vom Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz könnte ein Neubau für die Löschgruppe im Bereich der Jahre 2017 bis 2019 realisiert werden.